



Reitturnier Stressfreier  
Transport für Tier und Mensch

Fotos: sj M&D

## Gut informiert: Pferdetransport heute

**Erfahrungsbericht** | Jeder Transport bedeutet Stress, Aufregung und bei fehlendem Fachwissen auch Leiden für das transportierte Tier. Um diesen Tatsachen entgegenzuwirken und einen möglichst stress- sowie vor allem leidensfreien Transport zu gewährleisten, schreibt die EU-Verordnung VO (EG) 1/2005 vom 22. Dezember 2004 vor, dass ein Befähigungsnachweis Tiertransport bei einer Strecke von über 65 km in Verbindung mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit vorliegen muss.

**A**ber worum geht es denn in dieser Verordnung überhaupt? Wer braucht den Befähigungsnachweis und wie erlangt man ihn? Obwohl diese Verordnung schon vor über 20 Jahren in Kraft getreten ist, weiß kaum jemand darüber Bescheid. Umso erstaunter war ich darüber, wie viele Personengruppen von dieser betroffen sind.

gruppe des Befähigungsnachweises Tiertransport alle Personengruppen sind, die Pferde im Rahmen einer wirtschaftlichen Tätigkeit weiter als 65 km transportieren bzw. während eines solchen Transportes betreuen. Hierbei handelt es sich nicht nur um gewerbliche Transporteure, Berufsreiter, Pferdepfleger, Stallbetreiber, Pferdehändler sondern auch Landwirte und Züchter, sobald der Transport der Pferde dazu dient, einen Gewinn zu erzielen. Hierbei bezog

sie sich unter anderem auf jegliche Veräußerung von Equiden über eine Auktion. Jeder Transport zu einer Auktion erfolgt mit einer Gewinnerzielungsabsicht und fällt somit unter den Bereich einer wirtschaftlichen Tätigkeit. Dies hat zur Folge, dass jeder der sein Pferd bzw. Fohlen zu einer Auktion fährt, deren Anfahrtsweg länger als 65 km beträgt, einen Befähigungsnachweis nach VO (EG) 1/2005 braucht. Zur Diskussion



„Erfolgt eine Kontrolle ohne einen gültigen Befähigungsnachweis, kann ein Bußgeld fällig werden.“

Da die Polizei und Veterinärämter immer besser geschult werden, kommt es immer häufiger zu Kontrollen, vor allem bei großen Veranstaltungen. Am 19. und 20. März 2026 fand hierzu ein Seminar bei der DEULA Bayern GmbH in Freising statt.

### Modul 1

Katharina Hanfstingl war die Referentin des Modul 1. Sie erläuterte, dass die Ziel-

stand auch das Verbringen zu den Körungen, da auch hier mit einem positiven Körurteil und dem damit verbunden Deckeinsatz Gewinne erzielt werden, ob hier ebenfalls der Nachweis erforderlich ist (siehe Modul 2).

Die Referentin betonte, dass es vor allem im Hinblick auf den in der Gesellschaft inzwischen sehr hoch aufgehängten Tierschutz wichtig ist, die passende sowie nachgewiesene Sachkenntnis zu besitzen, um einen sicheren und leidensfreien Transport von Tieren zu gewährleisten.

**Das Ziel des Seminars ist es,**

- die tierschutzrechtlichen Vorgaben beim Transport von Pferden richtig anzuwenden.
- die Transportfähigkeit von Pferden fachgerecht zu beurteilen.
- Pferde tierschutzgerecht und stressarm zu verladen, zu sichern sowie zu transportieren.
- Risiken für Mensch und Tier zu erkennen sowie Maßnahmen zur Arbeitssicherheit umzusetzen.
- Anzeichen von Stress, Erkrankungen oder Verletzungen frühzeitig zu erkennen.
- geeignete Erste-Hilfe-Maßnahmen am Pferd einzuleiten.
- die Verantwortung im Rahmen des gewerblichen Tiertransports sachkundig wahrzunehmen.

Im Anschluss ging Katharina Hanfstingl auf den rechtlichen Rahmen ein, aufgrund dessen das Seminar durchgeführt wird. Hauptgrund ist die schon erwähnte Europäische Rechtsvorgabe

durch die Verordnung (EG) Nr. 1/2005 über den Schutz von Tieren beim Transport, die aus 37 Artikeln sowie sechs Anhängen besteht. Ergänzt beziehungsweise genauer ausgeführt wird diese von den deutschen Rechtsvorschriften. Allen voran sind immer der §1 und §2 des Tierschutzgesetzes zu beachten. Den Transport im speziellen regelt dann die Deutsche Tierschutztransportverordnung vom 11. Februar 2009. Mit dieser wird die EU-Verordnung umgesetzt bzw. ergänzt. Nationale Leitlinien wie „Tierschutz im Pferdesport – Leitlinien zum Umgang mit und Nutzung von Pferden unter Tierschutzgesichtspunkten“ sowie die „Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten“ geben weitere Handlungsanweisungen und dienen als häufig zugelassenes Gutachten vor Gericht.

Im weiteren Verlauf des Tages wurden das Pferdeverhalten, die physiologischen Grundlagen, Stressfaktoren, -anzeichen sowie -folgen und deren Vermeidung

bzw. Reduzierung besprochen. Arbeitssicherheit sowie Sicherheit beim Verladen und Transportieren waren ebenfalls ein Teil des Vortrags sowie auch tierschutzgerechtes Führen und Verladen. Zum Schluss wurden noch Erste Hilfe-Maßnahmen für mögliche Notfälle besprochen. Auch teilte uns Frau Hanfstingl einen schon einmal genehmigten Entwurf eines Notfallplans für den Transport von Pferden aus.

**Modul 2**

Am Freitag kam für das Modul 2 Amtstierarzt Dr. Peter Scheibl vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, um genauestens über die EU-Verordnung Nr. 1/2005 aufzuklären. Auch Dr. Scheibl betonte noch einmal, dass diese Verordnung wichtig ist, da Transporte für Tiere immer mit Stress, Aufregung und Leiden verbunden sind. Mit Leiden ist in diesem Zusammenhang eine Beeinträchtigung des Wohlbefindens (körperliche und seelische Harmonie) gemeint.

&gt;&gt;&gt;

# DER SIGG KALTBLUT-ANHÄNGER

Stabile Anhänger für starke Pferde direkt vom Hersteller.

**MADE IN GERMANY**

**Dreh- und klappbare Verladerampe:**  
Nutzen Sie Ihren Anhänger vielseitig auch für andere Transport-Aufgaben.

Jetzt konfigurieren



## PRODUKTSCHAUFENSTER

### ANHÄNGERCENTER STEDELE GMBH

#### Das Humbaur Pferdeanhänger-Kompetenzcenter Ostbayerns

Das Anhängercenter Stedele GmbH ist das führende Humbaur Pferdeanhänger-Kompetenzcenter in Ostbayern. Mit einer großen Auswahl an neuen Humbaur-Modellen, kompetenter Beratung und einer eigenen Fachwerkstatt bietet das Unternehmen alles aus einer Hand für Pferdeanhängerbesitzer und -interessenten.

Im Frühjahr 2026 wurde auf dem Ausstellungsgelände der Firma Stedele die neue Polyhauben-Generation der Equitos-Serie\*\* von Humbaur vorgestellt. Die innovativen Modelle überzeugen durch moderne Verarbeitung, verbesserte Aerodynamik, höheren Komfort für Pferd und Fahrer sowie gesteigerte Langlebigkeit.

#### Die neuen Equitos-Modelle sind weiterhin vor Ort

Interessierte können die neuen Pferdeanhänger der Equitos-Baureihe mit der frischen Polyhauben-Generation noch immer im Anhängercenter Stedele besichtigen. Die Fahrzeuge stehen bereit zur ausführlichen Besichtigung.

#### Voller Service aus einer Hand

Neben dem Verkauf neuer Humbaur Pferdeanhänger verfügt das Anhängercenter Stedele über eine moderne, spezialisierte Werkstatt für Reparaturen, Wartung, Inspektionen und individuelle Umbauten aller Anhängermarken. Das erfahrene Team steht den Kunden mit großer Expertise zur Seite.

Weitere Infos bei:

Anhängercenter Stedele GmbH · Gewerbepark B9  
93086 Wörth an der Donau · Tel.: 09482/9096921

Email: [info@anhaengercenter-stedele.de](mailto:info@anhaengercenter-stedele.de)

Internet: → [www.anhaengercenter-stedele.de](http://www.anhaengercenter-stedele.de)



### 70 JAHRE BÖCKMANN FAHRZEUGWERKE

#### Gebaut für Generationen

70 Jahre Böckmann – das sind über eine Million gebaute Anhänger seit der Gründung. Als einer der weltweit führenden Hersteller für Anhänger sowie Transportlösungen beschäftigt das Familienunternehmen aus Lastrup mehr als 500 Mitarbeiter und beliefert weltweit über 300 Fachhändler in mehr als 30 Ländern. Das Jubiläumsjahr steht ganz im Zeichen der Feierlichkeiten sowie der Dankbarkeit. Ein besonderer Meilenstein, der die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Unternehmens würdigt und gleichzeitig den Blick in die Zukunft richtet.

#### Von der Schmiede zur Weltmarke

Die Geschichte begann 1956 in einer kleinen Dorfschmiede in Lastrup. Anton Böckmann reparierte zunächst landwirtschaftliche Maschinen und fertigte Gitterräder als Zwillingssreifen für Traktoren sowie Gummiwägen für den Transport von Erntegut. Mit der Produktion von Viehwägen und der späteren Spezialisierung auf Pferde- sowie PKW-Anhänger setzte Böckmann von Anfang an auf Qualität und praxisnahe Lösungen. Heute steht der Name Böckmann für langlebige Produkte „Made in Germany“, die durch Sicherheit, Funktionalität sowie durchdachte Details überzeugen.

#### Gebaut für Generationen – Das Jubiläumsmotto

Das Motto des Jubiläumsjahres „Gebaut für Generationen“ spiegelt die Werte des Unternehmens wider: Böckmann-Anhänger sind für ihre Langlebigkeit bekannt und begleiten ihre Besitzer oft über mehrere Generationen hinweg. Gleichzeitig ist die Geschäftsführung mit Stella sowie Justus Böckmann mittlerweile in der dritten Generation aktiv und viele Mitarbeiter sind seit

Jahrzehnten Teil des Unternehmens – teilweise sogar in zweiter Generation. Auch die Böckmann Fachhändler tragen diese Tradition weiter: Einige von ihnen sind ebenfalls in der nächsten Generation erfolgreich tätig und stehen für eine vertrauensvolle Partnerschaft mit Kunden und dem Unternehmen.

#### Ein Jahr voller Dank und Feierlichkeiten

Das Jubiläumsjahr bietet zahlreiche Gelegenheiten, die Erfolgsgeschichte von Böckmann zu feiern und gleichzeitig allen Beteiligten – Mitarbeitern, Händlern sowie Kunden – für ihre langjährige Unterstützung zu danken. Geplant sind spannende Aktionen und Veranstaltungen, die die Werte des Unternehmens erlebbar machen sowie den Zusammenhalt weiter stärken. Dieses Jubiläum ist ein Meilenstein, der das Unternehmen mit Stolz erfüllt und gleichzeitig motiviert, weiterhin mit Leidenschaft sowie Innovationskraft an der Zukunft zu arbeiten.

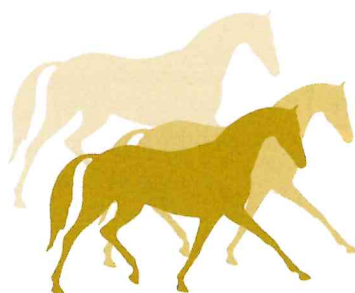
Mehr Infos unter: Böckmann Fahrzeugwerke GmbH  
Siehefeld 5 · D-49688 Lastrup · Tel.: 04472/895 273  
Fax: 04472/895 66 273 · Email: [media@boeckmann.com](mailto:media@boeckmann.com)  
Internet: → [www.boeckmann.com](http://www.boeckmann.com)





Privat oder gewerblich? Der Zweck der Fahrt entscheidet

„ Im Rahmen des Seminars konnten viele, auch sehr individuelle Fragen geklärt werden. Es ist abschließend zu sagen, dass viel mehr Züchter und Pferdebesitzer von den Anforderungen dieser EU-Verordnung betroffen sind als anfänglich vermutet.



Zu finden ist die Verordnung über folgenden Link: → <https://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>.

Zur besseren Verständlichkeit empfahl uns der Referent das öffentlich zugängliche Handbuch Tiertransporte. Dort findet man Vollzugshinweise der AG Tierschutz der Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz. Dieses Handbuch legt die Auslegung der Verordnung für die Ämter dar und kann den Transporteuren helfen, die Bedingungen der Veterinärämter besser zu verstehen. Zu finden ist dieses unter

→ <https://www.fli.de/index.php?id=496>.

Als nächstes erläuterte Dr. Scheibl den Begriff der wirtschaftlichen Tätigkeit und ab wann diese vorliegt. Die Behörden gehen grundsätzlich bei Ausbildungs-, Turnier- und Rennställen, hauptberuflich betriebenen Gestüten sowie Inhabern einer Erlaubnis nach §11 TierSchG, zum Beispiel für Reit- oder Fahrbetriebe, von einer wirtschaftlichen Tätigkeit aus. Der Transport zu kommerziellen Zwecken beschränkt sich jedoch im Falle der Verordnung nicht nur auf den unmittelbaren Austausch von Geld, Gütern oder Dienstleistungen. Er schließt auch insbesondere die Fälle ein, in denen direkt oder indirekt ein Gewinn entsteht bzw. angestrebt wird. Und genau das betrifft die noch offene Frage vom Vortag, wie es sich mit dem Verbringen von Hengsten zur Körung verhält. Werden also Hengste zur Körung oder anderen Zuchtschauen transportiert, um eine (höhere) Decktaxe zu erzielen, >>>

VERKAUF · MIETE · SERVICE

ANHÄNGERCENTER  
**STEDELE**

RIESEN  
Auswahl

**Anhängercenter Stedele**  
 Gewerbepark B9  
 93086 Wörth a. d. Donau  
 T 09482 9096921

**HUMBAUR**  
HORSE

[www.anhaengercenter-stedele.de](http://www.anhaengercenter-stedele.de)



**Größere Reise** Bei Fahrten über 65 km in Verbindung mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit, müssen sowohl Fahrer als auch Begleitperson den Befähigungsnachweis führen

fällt es in eine wirtschaftliche Tätigkeit. Auch wenn Stuten zu Zuchtschauen, wie der Landesschau, gefahren werden, aber auch aufs Turnier, findet indirekt eine Wertsteigerung der Stute und vor allem der daraus resultierenden Fohlen statt. Somit befindet sich auch hier jeder Züchter im Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Ein Amateurreiter (Status FN) hingegen, auch wenn er schon einmal höhere Preisgelder erhalten hat, betreibt den Sport definitionsgemäß nicht als Beruf und es ist nicht von einer wirtschaftlichen Tätigkeit auszugehen.

Zu betonen ist hier allerdings, dass es sich in den oben genannten Fällen immer um Einzelfallentscheidungen der für den Betrieb zuständigen Behörde handelt. Daher ist die Empfehlung, sich mit dieser in Verbindung zu setzen und die eigene Situation vorab abzuklären. Im weiteren Verlauf wurden noch weitere Begrifflichkeiten der Verordnung erklärt, diese hier zu erläutern den Rahmen des Berichtes jedoch sprengen würde. Lediglich zwei Begrifflichkeiten möchte ich an dieser Stelle aufnehmen, da sie auch bei uns im Landesverband Bayerischer Pferdezüchter e.V. zu einiger Verwirrung geführt haben:

■ **Registrierte Equiden:** hiermit ist nicht der Identitätsnachweis durch Chip und Equidenpass gemeint, da diese für jedes Pferd Pflicht sind, sondern

die Eintragung in ein Zuchtbuch oder Registrierung als Sportpferd.

■ **Zugerittene Pferde:** Hier ist die Halfterfähigkeit gemeint, d.h. ab dem Zeitpunkt, ab dem ein Pferd halfterfähig ist, gilt es im Sinne der Verordnung als zugeritten.

Ins Detail ging es, als die Zulassung als Transportunternehmer angesprochen wurde. Die Typ I-Zulassung benötigt jede natürliche oder juristische Person, die entweder auf eigene Rechnung oder für eine dritte Person ein Tier eine tatsächlich gefahrene Strecke (nicht Luftlinie) von mehr als 65 km vom Versand- zum Bestimmungsort transportiert. Die Typ II-Zulassung wird verlangt, sobald ein Transport von über acht Stunden stattfindet. Neben dem Befähigungsnachweis müssen dafür zusätzlich zu den Anforderungen der Typ I-Zulassung unter anderem sämtliche Zulassungsnachweise der Fahrzeuge für lange Beförderungen vorhanden sein.

### **Befähigungsnachweis**

Wichtig ist, dass bei Transporten in Verbindung mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit von mehr als 65 km nicht nur der Fahrer, sondern auch der Betreuer den Befähigungsnachweis benötigt. Hierfür muss der Lehrgang besucht und die Prüfung bestanden werden. Mit der Bestätigung über den abgeschlossenen Lehr-

gang geht man zur zuständigen Behörde und beantragt den Befähigungsnachweis. Lediglich Personen mit einschlägiger Berufsausbildung, zum Beispiel Pferdewirte mit entsprechenden Nachweisen, dass Tiertransport gelehrt wurde, benötigen die Schulung nicht und können den Befähigungsnachweis direkt bei der zuständigen Behörde beantragen. Dieser kann befristet werden und ist im Original mitzuführen. Er kann bei Verstößen ausgesetzt oder entzogen werden. Erfolgt eine Kontrolle ohne einen gültigen Befähigungsnachweis, kann ein Bußgeld fällig werden.

### **Tiertransportfahrzeuge**

Die Einsatzkategorien der Fahrzeuge werden wie folgt unterschieden:

- bis 65 km
- über 65 km bis zu acht Stunden
- innerstaatlich über acht und bis zu zwölf Stunden
- lange Beförderung = mehr als acht Stunden

Laut den allgemeinen Bedingungen in Artikel 3c müssen Fahrzeuge so konstruiert, gebaut und in Stand gehalten sowie verwendet werden, dass den Tieren Verletzungen und Leiden erspart bleiben sowie ihre Sicherheit gewährleistet ist. Diese sind für jede Kategorie gültig. Bei allen weiteren Kategorien sind dann jeweils zusätzlich technische Vorschriften in der Verordnung beschrieben und ein-

zuhalten. Alle Fahrzeuge, die eine Zulassung für lange Beförderung bekommen sollen, müssen von der zuständigen Behörde in Bezug auf Konstruktion, Bauweise und Wartung geprüft werden, bevor diese ausgestellt wird.

Zum Schluss wurde der Umgang mit Tieren beim Transport sowie die mitzuführenden Dokumente und das Fahrtenbuch für lange Beförderungen besprochen.

Gegen 15.00 Uhr war der theoretische Teil abgeschlossen und es ging direkt zur schriftlichen Prüfung. Danach wurde in Gruppen mit je vier Teilnehmern das mündliche Prüfungsgespräch von Katharina Hanfstingl, Dr. Peter Scheibl, Sabine Winterling sowie der örtlichen Amtstierärztin abgenommen. Alle Teilnehmer konnten die Prüfung erfolgreich ablegen.

### Fazit

Im Rahmen des Seminars konnten viele, auch sehr individuelle Fragen geklärt werden. Es ist abschließend zu sagen, dass viel mehr Züchter und Pferdebesitzer von den Anforderungen dieser EU-Verordnung betroffen sind als anfänglich vermutet. Bei Unsicherheiten, ob ein Befähigungsnachweis benötigt wird, empfiehlt es sich mit den zuständigen Behörden, dem Landratsamt oder Veterinäramt das Gespräch zu suchen.

Selina Völkl

## QUELLENANGABEN

### ■ Recherche

[https://lazbw.landwirtschaft-bw.de/pb/site/pbs-bw-new/get/documents/MLR.LEL/PB5Documents/lazbw\\_2017/lazbw\\_gl/Gr%C3%BAndwirtschaft\\_und\\_Futterbau/Gr%C3%BAndbewirtschaftung/Weidewirtschaft/Dokumente\\_Weidewirtschaft/2012\\_GL\\_elsaesserm\\_Pferdeweidemanagement\\_Z%C3%BChterforum.pdf?attachment=true](https://lazbw.landwirtschaft-bw.de/pb/site/pbs-bw-new/get/documents/MLR.LEL/PB5Documents/lazbw_2017/lazbw_gl/Gr%C3%BAndwirtschaft_und_Futterbau/Gr%C3%BAndbewirtschaftung/Weidewirtschaft/Dokumente_Weidewirtschaft/2012_GL_elsaesserm_Pferdeweidemanagement_Z%C3%BChterforum.pdf?attachment=true)

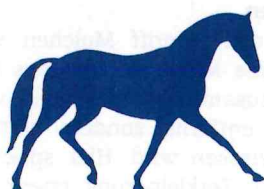
[https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/news/30270\\_Leistungsfaehige\\_Maehwerke](https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/news/30270_Leistungsfaehige_Maehwerke)

[https://www.dlg.org/fileadmin/downloads/landwirtschaft/themen/publikationen/merkblaetter/dlg-merkblatt\\_313.pdf](https://www.dlg.org/fileadmin/downloads/landwirtschaft/themen/publikationen/merkblaetter/dlg-merkblatt_313.pdf)

<https://llh.hessen.de/pflanze/gruenland-und-futterbau/dauergruenland/biodiversitaet-im-gruenland-foerdern-und-erhalten/print/>

<https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/naturschutz/biodiversitaet/mulchen/index.htm>

[https://lr.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/3650826\\_3651464\\_2305950\\_5441904\\_2322784](https://lr.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/3650826_3651464_2305950_5441904_2322784)



## NEUE TERMINE

**Im Jahr 2026 stehen noch drei weitere Termine zum Absolvieren des Seminars sowie Ablegen der Prüfung zur Verfügung.**

- Montag, 22. und Dienstag, 23. Juni 2026
- Montag, 19. und Dienstag, 20. Oktober 2026
- Mittwoch, 18. und Donnerstag, 19. November 2026

**Ort:** DEULA Bayern GmbH, Wippenhauser Str. 65, 85354 Freising

**Kosten:** 598,00 Euro inkl. gesetzl. gültiger Mehrwertsteuer und Verpflegung

Jetzt anmelden und Verantwortung übernehmen – für das Wohl der Tiere und Ihre rechtliche Sicherheit!

DEULA Bayern GmbH, Berufsbildungszentrum

Tel.: 08161/4878 13 – Sabine Winterling

Email: [info@deula-bayern.de](mailto:info@deula-bayern.de)

Internet: ➔ <https://www.deula-bayern.de/standorte/deula-freising/tiertransport>

SV

# Jubiläumsmodelle

Limited Editions zu Aktionspreisen



Jetzt für nur  
**14.250€\***  
~~17.135€~~

Jetzt für nur  
**8.770€\***  
~~9.437€~~



Vollpolyester-Pferdeanhänger  
**Master -WCF-**

Aluminium-Pferdeanhänger  
mit Polyesterhaube  
**Champion Esprit**

Erhältlich  
in den  
Sonderfarben



Schiefergrau-metallic



Silk Stone-metallic



Charity Green-metallic



Weitere Infos

\*zzgl. Frachtkosten/Fahrzeugpapiere. Gültig bis auf Widerruf. Sonderedition – limitiertes Angebot nur im Aktionszeitraum. Druckfarben können vom Originalfarbton abweichen.